



Harald Rückert von der Evangelisch-Methodistischen Kirche war in Herrnhut an den Lostopf eingeladen. Foto: Peter Isterheld

# Brüder-Unität zieht Losungen für 2028

Die Losungsverse für 2028 wurden am 14. Mai in Herrnhut gezogen und stehen damit bereits drei Jahre zuvor fest. Am Sitz der Kirchenleitung der Herrnhuter Brüdergemeine wurden dabei aus der Sammlung von Versen der hebräischen Bibel, dem sogenannten Alten Testament, Sprüche für jeden Tag gezogen.

Herrnhut. An der Ziehung der Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine für 2028 waren Mitglieder der Kirchenleitung und weitere Mitarbeiter beteiligt. Die Losungen werden allein in Deutschland von rund 500.000 Menschen gelesen. Das Losungsziehen ist ein konzentriertes, intensives Ereignis und findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Dennoch werden jedes Jahr ökumenische Gäste eingeladen, die gebeten sind, Losun-

gen für einen Teil des Jahres zu ziehen – in diesem Jahr etwa Alt-Bischof Harald Rückert von der Evangelisch-Methodistischen Kirche.

Traditionell verständigen sich am Nachmittag nach dem Losungsziehen alle an den Losungen Beteiligten in einer Sitzung. Es kommen neben denen, die für die theologische Bearbeitung sorgen, auch die zusammen, die für die Kommunikation zuständig sind – und nicht zuletzt die, die Kontakt und Unterstützung zu Menschen auf der ganzen Welt gestalten, die die Losungen in andere Sprachen übertragen.

Da sich die Welt im gesellschaftlichen Übergang vom gedruckten Buch zu anderen Medien befindet, musste auch dieses Jahr ein Rückgang der Zahlen der verkauften Druckexemplare der Losungen festgestellt werden. Dennoch gibt es gro-

ßes Interesse an einer für 2025 neu erschienen Ausgabe, die pro Tag eine Seite Platz für alle Texte einräumt. Ungebrochen ist das Interesse an der App: Hier stieg die Zahl der Nutzer, so wie bereits in den Vorjahren, an. In der Plusversion der App, verfügbar für Apple und Android, werden zu den Losungsversen tagesaktuelle Kurzanachten unter dem Namen „Virtuelle Bethlehem-Kapelle“ veröffentlicht.

Vor fast 300 Jahren, am 3. Mai 1728, wurde in Herrnhut in einer abendlichen Versammlung der Gemeinde die erste Losung verkündet. Seither gibt es die Tradition eines Bibelwortes aus dem Alten Testament als Impuls für den Tag. Seit 1731 werden die Losungen gedruckt. Die Losungen erscheinen in über 55 Sprachen und werden auf allen Kontinenten gelesen.

Fortsetzung im Innenteil

## Aktuell im Innenteil

**Mittelherwigsdorf**  
Diesen Sonntag wird die B 178n endlich eröffnet, Montag läuft Verkehr!

**Zittau**  
Wie kam eigentlich die Green-Zitty-Idee nach Zittau und was passiert?

**Niedercunnersdorf**  
Kottmar hat mit der Schule ihr größtes Bauprojekt bis 2027

## Löbauer Sonderausstellung über das Kriegsende vor 80 Jahren

Löbau. Am 25. Mai öffnet die Garnison Löbau e.V. von 11.00 bis 16.00 Uhr sein kleines „Militärhistorisches Museum“ zur Militärgeschichte. Parallel zur Dauerausstellung „Löbauer Militär 1821-1991“ kann die Sonderausstellung „80 Jahre Kriegsende in der Oberlausitz“ besichtigt werden. Diese wurde erweitert und informiert zum Weg der Roten Armee von Schlesien nach Löbau. Dazu wurde auch ein neues Diorama vom Modellbauer Udo Bauer angefertigt. Die Großoffensive der Roten Armee am 16. April 1945 im Abschnitt Zentendorf und die letzten militärischen Handlungen um Weißenberg, Herrnhut, Löbau und Großhennersdorf wurden dafür aufgearbeitet. Der Eintritt beträgt für beide Ausstellungen 3 Euro, Kinder bis 12 Jahre bezahlen keinen Eintritt.



Die Ausstellung befindet sich in der früheren Jägerkaserne in der Jägerstraße 2 in Löbau. Hier ist eine sowjetische Militärmappe vom Frontverlauf in Niederschlesien zu sehen sowie ein Bajonett und Schulterklappen. Foto: Garnison Löbau e.V.

## Kunst

# Prallbunte Ölbilder und Grafik zu sehen



Gottfried Eifler (hinten mit Kappe) und Karl Wolfgang Weber beim Aufbau der Ausstellung. Foto: Heimatverein

Eckartsberg. An diesem Sonntag öffnet das Eckartsberger Museum wieder seine Tore – wie üblich mit einer neuen Ausstellung, die in diesem Jahr eine besondere ist. Denn erstmalig werden parallel Bilder zweier Heimatfreunde präsentiert.

Prallbunte Ölbilder von Karl Wolfgang Weber aus Zittau und erstmalig auch grafische Arbeiten des Vorsitzenden des Heimatvereins Gottfried Eifler sind zu sehen. Unter dem Titel ‚Natur im Blick‘ werden damit

unterschiedlichste Sichten auf die heimatische Landschaft vorgestellt – die kleinteiligen Aquarelle und Akrylbilder von Eifler im Haus an der Feldstraße und die großformatigen Ölbilder von Weber im ehemaligen Stall des Museumshofes.

Der Heimatverein setzt den Kaffee auf und hat selbstgebackenen Kuchen vorbereitet. Geöffnet ist am Sonntag dem 25. Mai von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Eintritt wird nicht erhoben. tsk

## Infrastruktur

# Löbau setzt weiter auf LED-Lampen

Löbau. Anfang Februar begannen die Arbeiten zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Löbauer Innenstadt – in Bahnhof-, Sachsen-, Garten- sowie Blumenstraße. Dieser erste Bauabschnitt konnte Ende März abgeschlossen werden.

„Viele der bestehenden Leuchten in der verkehrsberuhigten Zone der Bahnhofstraße befanden sich in einem schlechten technischen Zustand und mussten erneuert werden (Lichtmasten und Leuchten mechanisch beschädigt). Die bestehenden Lichtpunkte wurden zum größten Teil standortgleich ersetzt. Es wurden insgesamt 58 Lichtpunkte (davon 31 Stück dekorative LED-Leuchten und 27 Stück technische LED-Leuchten) errichtet“, teilt nun Eva Mentle, der Leiterin des Oberbürgermeisterbüros mit und ist sich sicher: „Dank der Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technik werden die jährlichen Energiekosten in diesem Abschnitt um mindestens 75 % reduziert. Alle neu eingesetzten LED-Leuchten verfügen über

ein werkseitig programmiertes Dimmprofil. Dieses erzeugt maximale Energieeinsparungen unter Einhaltung des erforderlichen Beleuchtungsniveaus während der Nacht.“

Zwischenzeitlich sei die Ausschreibung für den zweiten Bauabschnitt vorgenommen worden, die Vergabe der Leistungen ist für die Mai-Stadtratssitzung vorgesehen. „Bei planmäßigem Verlauf“ sollte die Umrüstung der Straßenbeleuchtung dann in folgenden Arealen am 19. Mai starten: Poststraße, Weißenberger Straße bis Abzweig Breitscheidstraße, Busbahnhof, Pendlerparkplatz Bahnhof (mit zwei zusätzlichen Leuchten), Zollstraße, Brunnenstraße, Straße der Jugend (von Theaterplatz bis Höhe AWO), Parkplatzfläche Technisches Rathaus (ebenfalls zwei zusätzliche Leuchten). Wie beim ersten Bauabschnitt ist hier ebenfalls vorgesehen, alle alten Leuchten an den aufgeführten Standorten durch LED-Leuchten zu ersetzen. Der zweite Bauabschnitt soll voraussichtlich bis 30. September abgeschlossen sein. tsk

## Leichtathletik

# Guter Start in die Freiluftsaison

Zittau/Löbau. Kürzlich stand im Weinauparkstadion von Zittau das Horst-Seifert-Meeting an. Es wurde in zehn Leichtathletikdisziplinen um Podestplätze gekämpft. Antreten konnten alle Altersklassen ab der Altersklasse 7. Über 370 Sportler aus drei Ländern tra-

ten an. Der OSCLöbau teilte der Redaktion mit, allein 49 Athleten am Start gehabt zu haben. Der Klub hielt jüngst auch sein Trainingslager im tschechischen Gablonz (Jablonec nad Nisou) mit der HSG Turbine Zittau und dem Europamarathon Görlitz e.V. ab.

## Die Kunst der Zigarrenringe ist oft Sammelgebiet von Nichtrauchern

Eibau. Die neue Ausstellung „Die Kunst der Zigarrenringe“ im Faktorenhof Eibau findet vom 1. Juni bis 31. August statt. Die „Vitolphilie“ ist der Begriff für das Sammeln von Zigarrenringen. Ähnlich wie auf Briefmarken finden Sie auch auf Zigarrenringen alle Bereiche des Lebens. Zigarrenringe, auch als Banderolen bekannt, sind seit dem 19. Jahrhundert ein fester Bestandteil der Zigarrenverpackung. Ursprünglich dienten sie als Markenzeichen. Mit der Zeit entwickelten sie sich zu kleinen Kunstwerken, die Geschichten erzählen und Einblicke in die Geschichte und Kultur der Zigarrenproduktion bieten. Erfinder dieser Banderole war, in den 1830er Jahren, Gustav Bock. Er war Vorreiter in Sachen Marketing, denn er sah in den bisher weißen Papierhül-



Die ersten Zigarrenringe hat Bettina Kroel bereits als Kind aufgehoben. Foto: Klaus Kahl

len Qualitätssicherung und Werbepotential. In der von Familie Kroel liebevoll gestalteten Ausstellung finden Besucher sehr einfache sowie auch sehr große Ringe, die ausgesprochen aufwendig mit goldenen Verzierungen versehen wurden. Die ersten Ringe hat Bettina Kroel bereits als Kind aufgehoben. Diese stammen von Zigarren, die ihr Opa rauchte. Daraus ist in den letzten 30 Jahren eine umfangreiche Sammlung von mittlerweile circa 300 000 Ringen aus 50 Ländern geworden, die durch Sammlerfreunde und internationale Kontakte stetig wächst. Übrigens: 99 % der Zigarrenringensammler sind Nichtraucher! Geöffnet ist Dienstag bis Freitag 10.00 bis 12.00/13.00 bis 16.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wir feiern in Bautzen

vom 30.5. – 01.06.2025



mit **20%**



Rabatt auf die aktuelle Marc Cain Sommerkollektion!

**WOMEN'S LINE!**  
Ina Scholze

Unsere Öffnungszeiten  
Mo–Fr 11.00–18.00 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen  
☎ (0 35 91) 4 07 37  
www.womensline.de

16676702\_001825

## Freizeit

# Modellsportler mit Saisonstart



Am Alten Sägewerk sind solche Flitzer unterwegs. Foto: Stefan Richter

Seiffhennersdorf. Mit einigen Neuerungen startet der Modellsportverein Seiffhennersdorf e.V. im Mai in die Saison. Rund um die RC-Kunstrasenrennstrecke in der Gründelstraße 8 wurden zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt. Ab sofort steht für Zuschauer und Fahrer ein Container mit mehreren WC und Duschen bereit.

Los gehts am 25. Mai mit dem Oberlausitz-Cup. Fahrer aus der Oberlausitz und Tschechien werden in vier Klassen ab 9.00 Uhr an den Start gehen. Weiter gehts am 29. Mai mit dem mittlerweile 3. Familienfest zu Him-

melfahrt. Für Unterhaltung sorgt an diesem Tag die Riesenhüpfburg, Fußball Dart, Bogenschießen, Herrnhuter-Sterne-Basteln und vieles mehr. Interessierte können mit Leihfahrzeugen eine Runde auf der Rennstrecke drehen. Start ist um 10.00 Uhr. Vor der Sommerpause findet am 21. Juni dann der Funny Cars Cup mit Fahrern aus Polen, Tschechien und Deutschland mit mehreren Rennklassen statt. Beginn dafür ist ebenfalls 9.00 Uhr. Für Verpflegung ist zu allen genannten Veranstaltungen gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei.

## Blaulicht

# Feuer auf dem Neumarkt

Löbau. Letzten Freitagabend kam es auf dem Neumarkt in Löbau zu einem Brand im Friseursalon auf dem Neumarkt. Trotz des schnellen Eingreifens mehrerer Freiwilligen Feuerwehren wurden zwei Räume komplett zerstört und mehrere sind durch die Rauchentwicklung so stark beschädigt, dass sie nicht mehr genutzt werden können. Menschen waren zum Zeitpunkt des Brandes nicht anwesend. Der Sachschaden wurde mit etwa 120.000 Euro beziffert. Eine Vollsperrung des Neumarkts hatte bis 0.35 Uhr Bestand.

## Blaulicht

# Entgleisung bei Zugfahrt

Region. Wegen „Erregung öffentlichen Argernisses“ wurde die Bundespolizei tätig. Ein 50-Jähriger Zugreisender hatte während der Fahrt von Dresden nach Görlitz vor den Augen anderer Reisender unmittelbar im Zug seine Notdurft verrichtet. Grund dafür könnte der berauschte Zustand des Polen gewesen sein. Neben einem Strafverfahren für die „Entgleisung“ wurde seitens des Eisenbahnverkehrsunternehmens die Zahlung eines erhöhten Beförderungsentgeltes angeordnet.

Ratgeber Männergesundheit

# Der große Vergleich: Potenzmittel

## Welche Potenzmittel gibt es? Worauf sollte Mann unbedingt achten? Und existieren überhaupt rezeptfreie Produkte, die wirklich helfen können?



**Unser Experte spricht Klartext**

Erektionsstörungen – ein Thema, das viele Männer betrifft, aber selten offen angesprochen wird. Statistiken zeigen, dass rund jeder dritte Mann über 45 Jahren gelegentlich oder dauerhaft unter Erektionsproblemen leidet. Die Ursachen sind vielfältig: Stress, ungesunde Lebensweise, hormonelle Veränderungen oder auch Erkrankungen wie Diabetes oder Bluthochdruck können dazu beitragen. Die Folgen sind oft nicht nur körperlicher Natur, sondern belasten auch das Selbstbewusstsein und die Partnerschaft.

Glücklicherweise gibt es verschiedene Potenzmittel, die Abhilfe schaffen können.

Doch welche Möglichkeiten gibt es, worin unterscheiden sie sich und was sind die Risiken? Ein Überblick über die gängigsten Wirkmechanismen hilft, die richtige Wahl zu treffen.

### 1. Chemische Potenzmittel – Erektion auf Rezept

Chemische Potenzmittel wie die „blaue Pille“ gelten als bekannte Lösung, um eine Erektion zu fördern. Sie steigern die Durchblutung, doch die Einnahme erfordert eine genaue Planung: Die Wirkung setzt 30 bis 60 Minuten zeitversetzt ein und kann Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Magenprobleme, Schwindel oder Blutdruckschwankungen verursachen. **Männer mit Herz-Kreislauf-Problemen sollten aus medizinischer Sicht besser die Finger von chemischen Potenzmitteln lassen.** Zudem empfinden

viele Männer das Einnehmen vor der Partnerin als unangenehm, was Druck und Unsicherheit erzeugt. Wer mehr Spontaneität wünscht und darüber hinaus nicht auf ein Rezept angewiesen sein möchte, sucht oft nach Alternativen.

### 2. Hormonelle Behandlungen – Testosterontherapie mit Risiken

Ein sinkender Testosteronspiegel kann mit zunehmendem Alter zu Potenzproblemen führen. In solchen Fällen kann eine Hormontherapie helfen, den Spiegel wieder auszugleichen. Doch Vorsicht: Eine Selbstmedikation mit Testosteron ist gefährlich und kann erhebliche gesundheitliche Schäden verursachen. Besonders problematisch ist, dass eine unkontrollierte Testosterontherapie das Risiko für Prostatakrebs erhöhen kann.

### 3. Gibt es pflanzliche Alternativen?

Für Männer, die eine natürliche Lösung bevorzugen, gibt es ein nahezu unüberschaubares Angebot an pflanzlichen Präparaten mit Inhaltsstoffen wie Ginseng, Maca oder L-Arginin. Viele dieser Mittel versprechen eine sanfte Unterstützung, z. B. indem sie einen Mangel im Körper ausgleichen. Fakt ist: **Die meisten dieser Produkte sind keine Arzneimittel, sondern lediglich Nahrungsergänzungsmittel.**

In Deutschland dürfen Nahrungsergänzungsmittel keine arzneiliche Wirkung haben. Das bedeutet, dass diese Produkte zwar in gewisser Weise unterstützen können, aber **nicht die gleiche Wirksamkeit wie ein zugelassenes Arzneimittel haben.** Wer eine verlässliche Wirkung sucht, die direkt auf das Problem Erektionsstörungen zielt, sollte daher auf

eine geprüfte pharmazeutische Lösung setzen.

### 4. Die rezeptfreie Arzneimittel-Alternative: Neradin

Eine vielversprechende Alternative zu chemischen Potenzmitteln ist **das natürliche Arzneimittel Neradin.** Im Gegensatz zu vielen pflanzlichen Präparaten ist Neradin ein offiziell zugelassenes Arzneimittel, das unter deutschen Standards in Apothekenqualität produziert wird. Neradin basiert auf der Arzneipflanze Turnera diffusa, die für ihre pharmakologisch untersuchten Eigenschaften geschätzt wird. Laut Arzneimittelbild wird diese hauptsächlich bei sexueller Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, angewendet.

Ein wesentlicher Pluspunkt von Neradin ist seine **rezeptfreie Verfügbarkeit.** Zudem ist die Wirkung von Neradin

**nicht abhängig vom Einnahmezeitpunkt!** Die Leidenschaft des Moments wird also nicht durch zeitliche Vorgaben eingeschränkt. Dies unterscheidet das pflanzliche Arzneimittel deutlich von chemischen Potenzmitteln, bei denen der Einnahmezeitpunkt genau abgestimmt werden muss.

**Unser Fazit:** Chemische Wirkstoffe sind oft mit Nachteilen behaftet; eine Testosterontherapie sollte nur unter ärztlicher Kontrolle angewendet werden. **Neradin** ist eine echte Alternative. Das pflanzliche Arzneimittel ist rezeptfrei in der Apotheke oder online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:  
**Neradin**  
(PZN 11024357) **Rezeptfrei!**  
  
www.neradin.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden. NERADIN, Wirkstoff: Turnera diffusa Trif. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSOP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

## Stellenmarkt & Bildung | Immobilienmarkt | Fahrzeugmarkt

### Stellenangebote

**Suche Perfectionistin im Bügeln,** speziell besonders auch für Hemden und Seidenblusen in Cunewalde ☎ 01 73/5 86 94 93.

**Ihr Dienstleister**

**Vermietung**

**Eigentumswohnungen**

**Fahrzeugverkäufe**

**PKW**

**Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruhestandler:** Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

**Blinder Oibersdorfer su. weibl. Unterstützung** in allen Lebenslagen. ☎ 01 74/9 13 81 67.

**Hausmeisterdienst** hat noch Kapazitäten für Garten- u. Grundstückspflege verfügbar. ☎ 01 60 / 1 66 66 65

**Wohnungen**

**Suche zum Kauf 1-2 Zi.-Whg. in GR** oder BZ, bis zu 50.000 €. Alles anbieten: ☎ 01 71/7 49 57 04.

**AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN** Autos ab 1.000 bis 20.000 € - Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen. Tel.: 0 35 91/27 901 o. 01 62/4987726

**Suchen ständig Gebrauchtwagen** - Auch Kreditablösung - **Sofort Barzahlung!** M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH 02828 Görlitz - Rothenburger Str. 32c Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

**ZITTAUER WERKSTÄTTEN e.V.**  
**WIR SUCHEN**  
**Mitarbeiter / Gruppenhelfer im Arbeitsbereich** (m/w/d)  
befristet bis 30.04.2026 als Krankheitsvertretung  
Weitere Informationen zum Stellenangebot unter **03583/6873225** oder unter **www.ziwerk.de**

**Suche für Büro u. Wohnungen Reinigungs-kraft** für ca. 10h/Woche, Arbeitszeit zw. 8 - 14 Uhr, Führerschein erforderlich. ☎ 0172/37 30 46 8.

**Maltener Hilfsdienst Bautzen** sucht ab sofort Verstärkung für eine Tätigkeit im Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Rufen Sie uns an: **03591/5268-0**

**Ebersbach, Hauptstr. 59** (hinter altem Rathaus/Nähe Botan) in ruhiger Lage, sonnige 3-Raum-Wohnung, 84 m² ab 07/2025 zu vermieten! WM=600€, PKW-Stellplatz und Grilldecke sind vorhanden. Info: ☎ 0176/62657765.

**Wohnhäuser**

**Opel**

**Schrauber sucht Simson Moped bis 1800 €** ☎ (01 52) 06 04 87 09

**Cunewalde, san. 1-4 R-Whg., z.T. m. Balkon, prov.-frei,** ☎ 01 60/95 95 70 30, eckelmann.f@gmx.de.

**Wohnhäuser**

**Fahrzeugesuche**

**Motorräder**

**Nachmieter**

**Suche Haus in der schönen Gemeinde Neibeau** ☎ 0 17 26 13 97 09

**Autohandel Bischofswerda** Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt **Tel.: 0178/1542207** Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

**Kaufe Simson MZ AWO, DKW, NSU,** Zündapp und Ersatzteile ☎ 01 74 / 3 18 89 88.

**Nachmieter für 2-R-Whg. ab 01.08.25** in GR, Neugasse, 61m², 2.OG, gr. Balkon, Bad mit Wa., Keller, Trockenboden, Garten mit Gartenhaus, 2 überd. Grillpl., PKW-Stellpl. mögl., WM 450,- €, AB 0 35 81/40 23 76, WA 01 62/1 96 78 93.

**Wohnhäuser**

**BARANKAUF FÜR EXPORT! Eldor Automobile** Pkw/Lkw auch defekt Tel. 0178/5 63 48 36 oder Tel. 03578/78 47 78

**Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen** ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

**BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!**  
Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzverdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!  
**KOMMEN SIE INS TEAM!** Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.  
Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:  
• **Großschönau (Buchbergstr.)** • **Eibau** • **Oppach**  
• **Ruppertsdorf** • **Georgewitz**  
Das Mindestalter für eine Mitarbeiter ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: [www.Oberlausitzer-Kurier.de](http://www.Oberlausitzer-Kurier.de) oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer 0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandsangabe.

**Immobilienangebote**

**Immobilien günstig anbieten...**  
**OBERLAUSITZER KURIER**

**24 Stunden für Sie erreichbar!**  
Unsere Anzeigenannahme im Internet ist 24 Stunden am Tag - sieben Tage in der Woche - für Sie erreichbar.  
**Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung: preiswert & erfolgreich**  
Jetzt online noch einfacher aufzugeben!  
**www.Alles-Lausitz.de**  
**OBERLAUSITZER KURIER**

**Wir suchen für unsere Kaufinteressenten - Einfamilien-/Mehrfamilien-/ Bauernhäuser/ Bauernhöfe & Eigentumswohnungen!**  
**0 35 91 / 49 17 64**  
E-Mail: [info@immobilien-baumann-online.de](mailto:info@immobilien-baumann-online.de)  
**IMMOBILIEN Heike Baumann**

Notdienste

für den Bereich Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle, Tel.: 116 117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Zittau

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge: Tel.: 0800/1110-111 oder -222

Kinder- und Jugendtelefon

Erreichen Sie von Montag bis Samstag 14-20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und Feiertags von 9-11 Uhr

24./25.05.25 Löbau, Praxis A. Schuster, Vorwerkstraße 7, 03585/402350

29.05.25 Eibau, Praxis S. Blümel, Thälmannstr. 1a, 03586/387055

30.05.25 Löbau, Praxis Dr. med. dent. K. Bähr, Breitscheidstr. 2, 03585/404904

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00-08.00 Uhr;

Wochenende/Feiertage ganztags Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: Tel.: 01805843736, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00-8.00 Uhr

24.05.25 Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000

25.05.25 Bernstadt, Apotheke Bernstadt, Görlitzer Str. 4, 035874/24242

26.05.25 Löbau, Johannes-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, 03585/47700

27.05.25 Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, 03586/702450

28.05.25 Löbau, Aesculap-Apotheke, Breitscheidstr. 9, 03585/862911

29.05.25 Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000

30.05.25 Löbau, Bahnhof-Apotheke, Sachsenstr. 8, 03585/45711

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116117.

Bereitschaftspraxis am Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau, Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

Allgemeinmedizin: Mittwoch, Freitag: 15-19 Uhr

Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9-13 Uhr und 15-19 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9-13 Uhr Tel.: 116117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge: Tel.: 0800/1110-111 oder -222

Kinder- und Jugendtelefon: von Montag bis Samstag 14-20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1110333

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/Feiertag von 9-11 Uhr

24./25.05.25 Zittau, Praxis Dr. med. dent. G. Jaczkowski, Neustadt 42, 03583/512112

29./30.05.25 Seiffenhensdorf, Praxis Dr. med. dent. A. Buhl, Nordstr. 34, 03586/404218

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00-08.00 Uhr;

Wochenende/Feiertage ganztags Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 01805843736, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00-8.00 Uhr

24.05.25 Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000

25.05.25 Olbersdorf, Hubertus-Apotheke, Julius-Ringehaus-Str. 4, 03583/690213

26.05.25 Hirschfelde, Apotheke am Markt, E.-Thälmann-Platz 7, 035843/20459

27.05.25 Kottmar OT Eibau, Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, 03586/702450

28.05.25 Zittau, Stadt-Apotheke, Markt 10, 03583/57030

29.05.25 Großschönau, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035841/36000

30.05.25 Zittau, Rats-Apotheke, Schliebenstr. 5, 03583/681036

Gesellschaft

Losungen für 2028 gezogen

Fortsetzung von Seite 1

Das Ziehen der Losungen findet ohne große Öffentlichkeit im Vogtshof statt, dem Verwaltungssitz der Brüder-Unität. Zu jedem einzelnen Tag des Jahres wird ein Vers aus dem Alten Testament, „die Losung“, gezogen. Anschließend geht der Losungsredakteur (Pfarrer Friedemann

(aus dem Neuen Testament) und die Dritttexte (Gebete, Liedverse) auszuwählen. Der gesamte Prozess, der von einem Beirat begleitet wird, und das Übersetzen der Losungen in rund 60 Sprachen braucht einen Vorlauf von fast drei Jahren. Das Losungsziehen findet jedes Jahr um diese Zeit in Herrnhut statt, weil am 3. Mai 1728 Nikolaus Ludwig von Zinzendorf zum ersten Mal der jungen

Herrnhuter Gemeinde einen Vers als geistliche „Parole“ (Losung) für den nächsten Tag mit in die Häuser gab. Seither erscheinen die Losungen ununterbrochen Jahr für Jahr, inzwischen ergänzt durch die Losungsapp (www.losungen.de/digital), die „Losungen für junge Leute“ (www.losungen.de/die-losungen/ausgaben) und die Losungen auf Facebook. Andreas Herrmann

Baugeschehen/Bildungswesen

Kottmars bislang größtes Bauprojekt

Niedercunnersdorf. Die Schüler der Wilhelm-Tempel-Grundschule in Niedercunnersdorf staunten nach dem Ende der Winterferien nicht schlecht, als ein Teil ihrer Schule nur noch zur Hälfte dastand. Der DDR-Anbau, um den das denkmalgeschützte Schulgebäude aus der Gründerzeit einmal ergänzt wurde, ist mittlerweile abgerissen. Auf diesem Abschnitt befindet sich nun die große Baugrube. Ein riesiger Kran steht auf einem Teil des Pausenhofs. In den nächsten zwei Jahren wird ein zeitgemäßes Schulgebäude entstehen, geplant von den Architekten des Zittauer Ingenieurbüros Helbig & Mattick. Am 15. Mai fand die Grundsteinlegung zum Neubau statt. Schulleiter Peter Kubenz, Lehrer, Mitarbeiter des Hortes sowie Schüler, Eltern und Großeltern begrüßten zu diesem Ereignis den sächsischen Kultusminister Conrad Clemens. Kottmars Bürgermeister der Michael Görke als Bauherrn, Vertreter des Planungsbüros und Gemeindevertreter. Alle Gäste waren in der Baugrube dabei, als eine etwa 50 cm messende Metallhülle mit aktueller Zeitung, der Festrede des Bürgermeisters, einer Münze, einer Planungszeichnung und weiteren Andenken an die Zeit der Grundsteinlegung befüllt, verschlossen und von Minister Clemens einzementiert wurde. Nun beginnt die Bauphase. Begleitet wurde die Grundsteinlegung mit dem Verlesen von Schülerwünschen. Neben Worten der Freude ließ Peter Kubenz auch Mahnendes verlauten. Die Grund-



Visualisierung der neuen Grundschule in Niedercunnersdorf – der Entwurf dazu stammt vom Ingenieurbüro Helbig & Mattick Zittau

schule in Niedercunnersdorf aus dem Jahr 1895 erlebte zwei Weltkriege mit katastrophalem Leid, Verlust und einschneidenden gesellschaftlichen Veränderungen. Der Friede sei der Grundstock eines guten Lebens und weiterhin fest in der Bildungsphilosophie seiner Schule verankert. Bürgermeister Michael Görke dankte dem Minister und betonte, dass der Beschluss zum Neubau auf Beharrlichkeit und sehr guter Zusammenarbeit zurückzuführen sei. Bei dem Neubau handelt es sich um das bisher größte Bauvorhaben in der Geschichte der Gemeinde Kottmar. Die Projektkosten belaufen sich auf 11,75 Mio. Euro. Staatsminister Clemens hat „großes Vertrauen in eine positive demographische Entwicklung“. Der Entschluss zum Neubau sei ein wesentlicher Beitrag zur Schaffung von attraktiven Bedingungen für Bildung und Unterrichtsversorgung. Für die Erhaltung der Lebendigkeit auf dem Land sei dies unverzichtbar. Peter Kubenz freut sich mit Blick auf seine Schüler, dem

Lehrerkollegium und die Mitarbeiter im angeschlossenen Hort. Weiß er doch am besten um die Probleme des Schulbetriebs im alten Gebäude. Bauliche Mängel und Defizite in Sachen Brandschutz und Sicherheit sind das eine. Zudem fehle es an räumlichen Kapazitäten, um die steigenden Anforderungen an den modernen Schul- und Hortbetrieb umzusetzen. Auch der Ausbau der Ganztagsangebote für die Grundschüler scheiterte an den begrenzten Möglichkeiten im Schulgebäude. Der dreigeschossige Neubau wird eine Verbindung mit dem historischen Gebäude erhalten, das im zweiten Bauabschnitt kersaniert wird. „Moderne Klassenräume besitzen ein flexibles Mobiliar. Dieses erlaubt es, Lernumgebungen schnell an verschiedene Unterrichtsformen anzupassen. Damit wird der Förderung individueller Lernbedürfnisse stärker Rechnung getragen. Ein ansprechendes Innendesign mit natürlichen Materialien, Farben und guten Lichtverhältnissen schafft eine angenehme Lernatmosphäre. (...) Große Klassenzimmer ermöglichen die Gestaltung flexibler Lernzonen wie zum Beispiel Leseecken, Bauerecken, Ruhebereiche. So können Kreativität und das soziale Miteinander positiv beeinflusst werden.“ So schaut Peter Kubenz ins Jahr 2027. „Einhergehend mit einer modernen digitalen Infrastruktur für Unterricht und Organisation ergeben sich für die Lehrkräfte bessere Gestaltungsmöglichkeiten und eine höhere Arbeitszufriedenheit. Eine moderne Infrastruktur wirkt entlastend, weil klare Raumkonzepte die tägliche Organisation erleichtern“, ergänzt er. Ab der zweiten Jahreshälfte 2027 startet hier der Unterricht. Bettina Hennig



Viele Gäste vernahmen die Worte zur Grundsteinlegung des Schulneubaus – am Rednerpult zu hören waren Sachsens Kultusminister Conrad Clemens, Schulleiter Peter Kubenz und Kottmars Bürgermeister Michael Görke. Foto: Bettina Hennig

Boxen

Zittauer Boxturnier

Zittau. Am letzten Maiwochenende steht Zittau erneut im Zeichen des Boxsports: Beim VI. Internationalen Zittauer Boxturnier, ausgerichtet vom HSG Turbine Zittau e.V. / Boxclub Dreiländereck, treten rund 100 Boxer beiderlei Geschlechts aus Deutschland, Polen und Tschechien gegeneinander an. Die Nachfrage war groß – über 350 Sportler hatten sich für das Turnier beworben. Organisator Stefan Brussig zeigt sich erfreut über die Entwicklung: „Die Resonanz ist riesig. Für das kommende Jahr werden wir prüfen, wie wir dem Interesse noch besser gerecht werden können.“ Das Turnier bietet an zwei Ta-

gen spannende Kämpfe in verschiedenen Gewichtsklassen. Am Samstag, 24. Mai, startet die erste Veranstaltung um 12.30 Uhr, gefolgt von einer zweiten um 16.00 Uhr. Die Finalrunden finden am Sonntag, 25. Mai, ab 10.00 Uhr statt. Neben erfahrenen Athleten stehen auch junge Talente im Ring – darunter mehrere Kämpfer des Boxclubs Dreiländereck, für die es der erste offizielle Wettkampf ist. Für das leibliche Wohl sei gesorgt. Eintrittskarten für die Turnhalle Weinausgabe sind für 8 Euro pro Tag oder als Wochenendticket für 12 Euro erhältlich; Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren haben freien Eintritt. tsK

Freizeit

Wanderung gibt Umgebendeinblick

Seiffenhensdorf. Am 25. Mai findet in Seiffenhensdorf eine geführte Wanderung entlang des Umgebendehausweges statt. Olaf Menges vom Freundeskreis des Karasek-Museums lädt ein, ab 9.00 Uhr vom Museumsparkplatz zu starten. Die rund fünfstündige Tour führt durch die sogenannte „Läuterau“ und bietet dabei Einblicke in die Besonderheiten der regionaltypischen Umgebendehaus-Bauweise. Unterwegs ist ein Zwischenstopp in der Kocour-Brauerei in Tschechien vorgesehen. Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung; wegen des Grenzwechsels bitte an den Personalausweis denken.

Advertisement for Hotel Pasja - Bad Flinsberg, featuring a woman relaxing and a list of services and prices.

Advertisement for KRESS Modezentrum Bautzen, featuring two women and a large '20% RABATT' offer.

A large crossword puzzle grid with a central advertisement for Teppichhof Lutz Bininda.



Freizeit

Himmelfahrt im Höllgraben

Hörnitz. Der Kleingartenverein Am Höllgraben e.V. in Hörnitz lädt zur „Himmelfahrt im Höllgraben“ am 29. Mai, von 10.00 bis 18.00 Uhr, ein. Während die Kleinen bei Zuckerwatte und Hüpfburg ihren Spaß haben, gibt es für die Großen Bierchen oder Kaffee. Bratwurst, Schaschlik oder Fischbrötchen gibt es für alle Besucher.

Infrastruktur

Crowdfunding für Feuerwehr

Zittau. Der Förderverein der Ortsfeuerwehr Zittau e.V. sammelt derzeit Spenden für ein beheizbares Schnelleinsatzzelt, das insbesondere bei Brandeinsätzen zum Einsatz kommen soll. Ziel sei es, die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Zittau besser vor gesundheitsgefährdenden Stoffen wie Brandrauch zu schützen. Das Zelt ermöglicht eine geschützte Entkleidung direkt an der Einsatzstelle und ist mit Licht sowie Heizung ausgestattet. Zur Finanzierung wird ein Crowdfunding-Projekt unter www.99funken.de/schnelleinsatzzelt-ffz gestartet. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Kriminalität

Trafohäuschen aufgebrochen

Zittau. Kürzlich haben Vandalen ein Trafohäuschen in der Straße zum Kraftwerk in Zittau heimgesucht. Die Täter rissen den Trafo gewaltsam aus der Verankerung und bereicherten sich an Kabeln, Elektroteilen und einer Schaltanlage. Der Stahlschaden belief sich auf rund 90.000 Euro. Es entstand Sachschaden von circa 10.000 Euro.

Wirtschaft

Erwartungen im Grenzraum

Region. In der deutsch-tschechischen Grenzregion wird Fachkräftemangel zunehmend zum Problem. Das grenzüberschreitende Projekt Future Career soll dem begegnen: Es bringt Schüler aus Sachsen und Nordböhmen mit regionalen Unternehmen zusammen und fördert Berufsorientierung. Damit die Angebote möglichst zielgerichtet auf die Bedarfe der Wirtschaft abgestimmt werden, wurde eine Onlinebefragung von Unternehmen im Landkreis Görlitz sowie in den tschechischen Regionen Reichenberg (Liberec) und Aussig (Ústí nad Labem) gestartet. Bis zum 31. Juli können Betriebe ihre Erwartungen an zukünftige Fachkräfte einbringen. Zur Umfrage: https://forms.office.com/e/pLAuvYmWCR

Kriminalität

Verwüstungen in Schrebergarten

Obersdorf. Letzten Samstagrandalierten Unbekannte in einer Schrebergartenanlage. Sie verschafften sich gewaltsam Zugang zum Grundstück und in eine Gartenlaube. In dieser, in einem Geräteschuppen und Garten kam es zu Verwüstungen, die einen Sachschaden von etwa 10.000 Euro bedingten. Eine Streife konnte den Tätern nicht mehr habhaft werden.

Verkehr

100 km/h im Ort

Kleinradmeritz. Zwei Punkte in Flensburg und 400 Euro Bußgeld warten auf einen Autofahrer, der Kleinradmeritz am Montag mit 100 km/h passierte.

Umwelt/Politik

Müllsammler gegen Braunkohle

Zittau. Die Greenpeace-Gruppe Oberlausitz führt am Sonntag, 25. Mai, eine Müllsammelaktion auf der Neiße durch. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr am Dreiländereck und endet voraussichtlich gegen 16.00 Uhr in Hirschfelde. Während der Bootstour entlang der Grube sammeln die Teilnehmer Müll im Fluss und an den Ufern. Begleitet wird die Aktion von Bannern und Sprechchören, mit denen auf den Betrieb von Braunkohlekraftwerken aufmerksam gemacht wird. Die Greenpeace-Gruppe fordert im Zuge der Aktion eine Fortführung der EU-Fördermittel aus dem Just Transition Fund über 2027 hinaus. Anmeldung unter info@oberlausitz.greenpeace.de

Kultur

Mit Geschichten spazieren gehen

Großschönau. Am 21. Mai startete die Bibliothek Großschönau mit einem neuen Literaturprogramm in den Sommer. Jeden dritten Mittwoch im Monat lädt Bibliothekarin Annemarie Mönch Natur- und Bücherfreunde auf einen abendlichen Spaziergang ein. Start ist jeweils 16.30 Uhr an der Bibliothek. Mal geht es in den angrenzenden, weitläufigen Gemeindepark, mal entlang des Lausur-Flüsschens durch den malerischen Kux oder Richtung des Finkenhüfels. Während der Runde stellt Annemarie Mönch kurzweilige „Schmankerl“ aus dem Bibliotheksbestand vor. Bis einschließlich September soll der Spaziergang stattfinden. Der kurzweilige Spaziergang dauert etwa eine Stunde und kostet 3 Euro.

Kriminalität

Täter gefasst

Seifhennersdorf. Ein 32-jähriger tschechischer Radler ging der Gemeinsamen Einsatzgruppe Oberlausitz (GEGO) unweit des Grenzübergangs zu Rumburg (Rumburk) ins Netz. Er trug Einbruchswerkzeug sowie einen Schlüssel bei sich. Dieser gehörte zu einem Wochenendhaus in Seifhennersdorf, in das am Vortag eingebrochen wurde. Auf dem Revier ließ sich klären, dass er hier und in Ebersbach-Neugersdorf weitere Einbrüche hinter sich hatte. Es ging zum Haftrichter, der Untersuchungshaft anordnete.

Verkehr

Sperrung in der Ahornallee Löbau

Löbau. Ab Montag, 26. Mai kommt es in Löbau zu einer Vollsperrung der Ahornallee zwischen der Äußeren Zittauer Straße und der Zufahrt zum Aldi-Supermarkt. Die Zufahrt zu Aldi bleibt möglich, eine Umleitung zum Wohngebiet Löbau-Süd wird ausgeschildert. Diese führt über die Äußere Zittauer Straße, Rumburger Straße über die neu geschaffene Zufahrt in das Wohngebiet – von der Rumburger Straße zur Ahornallee. Achtung: Es gibt Halteverbotschilder! Die Baumaßnahme wird abschnittsweise in der Ahornallee fortschreiten und voraussichtlich bis 30. November abgeschlossen.

Freizeit

Quiz im Café

Ebersbach-Neugersdorf. Das Café Tante im Museumshof Ebersbach-Neugersdorf lädt am Donnerstag, 29. Mai, zum Familien-Quiztag ein. Die Fragen kommen aus allen Altersschichten und können am besten gemeinschaftlich – und ohne Internet und Handy – beantwortet werden. Das Team, das am Ende die meisten Punkte zusammentragen konnte, wird beim nächsten Mal eingeladen.

Feste und Feiern

10 Jahre Partner

Zittau/Grottau. Am 24. Mai wird der deutsch-tschechisch-polnische Dreiländerpunkt zum Schauplatz eines Jubiläumstreffens der seit zehn Jahren bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Zittau und Grottau (Hrádek nad Nisou) und Zittau“. Mit der Stadt Reichenau (Bogatynia), dem dritten Partner im Städtebund „Kleines Dreieck“, feiern die Nachbarn ihre grenzüberschreitende Partnerschaft. Bereits ab 14.00 Uhr erwartet die Gäste ein familienfreundliches Programm: Auf die kleinen Besucher wartet ein Kinderparadies mit Bastelständen, Animatoren, aufblasbaren Rutschen und einem Karussell. Der „Zirkus im Koffer“ bringt mit seiner mobilen Kleinkunst die Kinderaugen zum Leuchten, während ein Zauberer bis 16.15 Uhr für magische Momente sorgt. Parallel dazu bietet die „Blaulichtmeile“ einen Einblick in die Arbeit von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Polizei aus allen drei Ländern – Technik zum Anfassen und Helfer zum Kennenlernen. Um 14.30 Uhr erklingt das erste musikalische Highlight des Tages: Das Turów-Orchester er-

öffnet mit einem festlichen Konzert. Um 15:00 Uhr beginnt der Festakt. Die Bürgermeister der drei Partnerstädte sprechen zu den Gästen und begleiten den symbolischen Umzug zum Denkmal, wo Kränze niedergelegt werden. Danach kommt Schwung in die Sache: Konzerte, Tanzauftritte und Theater stehen an, Božena aus Polen stimmt um 15.30 Uhr mit ihrem Konzert die Gäste ein, gefolgt von Tanzgruppen aus Tschechien und Deutschland. Besonders für Kinder bietet das tschechische Kindertheater um 16.30 Uhr auf der deutschen Seite ein bezauberndes Erlebnis. Danach tritt das deutsche Ensemble Klangfarben auf, bevor Luisa aus Tschechien das Nachmittagsprogramm mit sanften Tönen abrundet. Um 19.00 Uhr wird es noch einmal feierlich. Das Dreiländerfeuer wird als Zeichen von Verbundenheit entzündet. Musikalisch nimmt der Abend weiter Fahrt auf: Das Jakob-Lenz-Trio aus Tschechien will mit melodischen Jazz-Pop-Mix begeistern, bevor um 21.00 Uhr die Bühne dem großen Abschluss gehört – der legendären Beatle-Revival-Band Panga. tsk

Verkehr

Brückensperrung mit Folgen

Mittelherwigsdorf. Seit 19. Mai ist die Bahnbrücke der Kreisstraße 8655 (Hainewalder Straße) in Mittelherwigsdorf vollständig für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Sperrung erfolgt, nachdem im Rahmen einer Sonderprüfung erhebliche neue Schäden an der Bausubstanz festgestellt wurden. Die Untersuchung ergab eine starke Zunahme von Rissbildungen an den Widerlagern und Flügeln der 1976 erbauten Brücke. Ursache hierfür ist die sogenannte Alkali-Kieselsäure-Reaktion (AKR), umgangssprachlich auch als „Betonkrebs“ bekannt, die den Beton schädigt. Die Brücke steht bereits seit mehreren Jahren unter verstärkter Beobachtung. Nachdem in den vergangenen Wochen bereits eine halbseitige Sperrung sowie eine Tonnagebegrenzung, zuletzt auf 3,5 Tonnen, vorgenommen wurden, sei nun ein vollständiger Ausschluss des Fahrzeugverkehrs erforderlich, teilt das Landratsamt mit und gibt als Ziel aus, durch den Wegfall jeglicher Erschütterungen ein weiteres Fortschreiten der Schäden zu verhindern. Die Brücke bleibe weiterhin

für den Fuß- und Radverkehr freigegeben. Somit sei auch der Zugang zum Bahnhof Mittelherwigsdorf gewährleistet. „In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn wurde zudem sichergestellt, dass die Züge (...) mit regulärer Geschwindigkeit unter der Brücke verkehren können“, heißt es von Seiten des Landkreises.

Auch der ÖPNV muss die Sperrung bewältigen

Ein ergänzend zur regulären Bauwerksprüfung beauftragtes Gutachten werde derzeit erstellt, um den baulichen Zustand detaillierter zu bewerten. Mit Ergebnissen sei jedoch nicht vor Beginn der Sommerferien zu rechnen. Fest stehe bereits, dass die Brücke schnellstmöglich abgerissen und durch einen Neubau ersetzt wird.

Während der Sperrung wird der Fahrzeugverkehr großräumig umgeleitet. Die Umleitungsstrecke führt über die Staatsstraße 139, die Bundesstraße 96 und die Staatsstraße 137 über Zittau und Hörnitz. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge sei gewährleistet, so der Kreis. Davon betroffen sei auch der Öffentliche

Personennahverkehr mit der Linie 11. Diese fährt ab Mittelherwigsdorf Mandautal bis Hainewalder Hüttigs Weg eine Umleitung. Auf der Umleitungsstrecke sind folgende Ersatzhaltestellen eingerichtet:

- Hainewalde Schloss – auf der Scheibe in Höhe des Abzweiges Am Hofe und Bau Franke
- Hainewalde Kirchsteig – auf der Bergstraße in Höhe der Kirche
- Hainewalde Gemeindeamt auf dem Kretschamburg kurz vor der Mandaubücke

Die Haltestellen Hainewalde Niederdorf, Roschertal und Mittelherwigsdorf Bahnhof entfallen ersatzlos. An der Kreuzung Mittelherwigsdorf Bahnhofstraße und Felsenmühle wird noch eine weitere Ersatzhaltestelle geprüft. Aushänge an den betroffenen Haltestellen erfolgen durch die DB Regio Bus. Weitere Infos unter www.dbrgiobus-ost.de/fahrplan/verkehrsmeldungen. Durch die Umleitung verlängert sich die Fahrzeit. Das hat zur Folge, dass die Abfahrt bis zu drei Minuten früher und die Ankunft bis zu zwei Minuten später in Zittau erfolgt. tsk

FREITAG 30. MAI SAMSTAG 31. MAI

**LAST MINUTE DEALS**

Nur an diesen Tagen!

**porta**

**OHNE WENN UND ABER!**

porta URLAUBSGELD  
**100€**  
Direktabzug ab 300€ Einkaufswert  
GILT FÜR ALLE MÖBEL+TEPPICHE\*1

porta URLAUBSGELD  
**500€**  
Direktabzug ab 1500€ Einkaufswert  
GILT FÜR ALLE MÖBEL+TEPPICHE\*1

porta URLAUBSGELD  
**1000€**  
Direktabzug ab 3000€ Einkaufswert  
GILT FÜR ALLE MÖBEL+TEPPICHE\*1

**OHNE WENN UND ABER**

**15% AUF ALLES** \*2

GILT IN DEN ABTEILUNGEN HEIMTEXTILIEN, GLAS, HAUSHALT, PORZELLAN, DEKO UND LAMPEN

**RÄUCHER-MATJESFILETS**, mit Sahnesauce und Bratkartoffeln

je **7.50**

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant Görlitz erhältlich. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig am 30.+31.05.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

**Rabatte am 30.+31.05.2025 gültig!**

02828 Görlitz-Klingewalde  
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Görlitz  
Robert-Bosch-Straße 1 • Tel.: 03581 874-0

\*1 Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 100€ ab 300€ Einkaufswert oder 500€ ab 1500€ Einkaufswert oder 1000€ ab 3000€ Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 30.+31.05.2025. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. \*2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 30.+31.05.2025. **Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.**



**FIEDLER BESTATTUNGEN**  
 Löbau | Neusalzaer Str. 22 | Telefon **83 33 00**  
 Oderwitz | Hauptstraße 127 | Telefon **(03 58 42) 2 92 35**

Helfer in schweren Stunden  
**Viele Stationen des Abschieds von einem geliebten Menschen**

**Bestattungsinstitut „Friede“**  
 U. Zimmermann GmbH  
 Görlitzer Straße 1  
 02763 Zittau - Haltepunkt  
**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**  
 365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!  
**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**



Loslassen löst Wehmut aus – ob in der Trauer an einen Angehörigen oder wie hier nur beim Ablegen einer Fähre zur dänischen Insel Röm (Rømø). Foto: Dirk Uloth

*Im Schmerz gefangen und nur Tränen geweint,  
 dein Herz fort und die Sonne nie mehr scheint.  
 Die Erinnerungen an dich, die tun noch sehr weh,  
 denn nun ist mir klar, dass ich dich nie wieder seh.*  
 Jana Semper

**Bestattungen Lehmann & Ulbrich**  
 02730 Ebersbach | Bahnhofstraße 4  
 Tel. 03586 / 765 22 55  
 www.oberlausitzer-bestattungen.de

**Bestattungsinstitut Fuchs**  
 24 Stunden für Sie erreichbar

Hammerschmiedstraße 19 Hauptstraße 171  
 02763 Zittau 02791 Oderwitz  
 Telefon: 03583 / 795177 Telefon: 035842 / 25444



Die sorbische Inschrift auf diesem Kreuz in Klitten verweist auf den 1. Korintherbrief von Paulus 13,8: „Die Liebe hört niemals auf.“ Foto: Till Scholtz-Knobloch

**bildhauerei sauermann GbR**  
 Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883

- Über 550 Grabsteine vor Ort!
- Anfertigungen jederzeit möglich
- Individuelle Gestaltung von modernen Grabmalen aller Preisklassen
- Naturstein für Haus und Garten
- Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

02708 Löbau / OT Kittlitz  
 Alte Bahnhofstr. 24  
 Tel.: (03585) 410196

02708 Löbau  
 Martin-Luther-Str. 3b  
 Tel.: (03585) 400456

www.bildhauerei-sauermann.de • info@bildhauerei-sauermann.de

**Großer Bestattungsunternehmen**

Erstes Löbauer Bestattungshaus  
 Badergasse 5 • 02708 Löbau

... WEIL MAN IN EINER SCHWIERIGEN ZEIT EINEN VERLÄSSLICHEN PARTNER BRAUCHT.  
**Wir sind für Sie da.**

Tag und Nacht (Bereitschaftsdienst)  
**Tel. (0 35 85) 47 62 12**  
 E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

**Ulrich GÖRLITZ**  
 GEGRÜNDET 1893

Obermarkt 15  
 02826 Görlitz  
 Telefon (03581) 47 36 0

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine tiefgreifende emotionale Erschütterung. In dieser schwierigen Zeit sind Bestattungsunternehmen eine wertvolle Stütze. Sie bieten nicht nur organisatorische Hilfe bei der Bestattung, sondern stehen Angehörigen auch mit Empathie und Erfahrung zur Seite – von der Überführung des Verstorbenen bis zur Begleitung in der Trauerphase.

Schon unmittelbar nach dem Tod sind die Mitarbeiter eines Bestattungsinstituts oft die ersten Ansprechpartner für Hinterbliebene. Sie kümmern sich um die Überführung des Verstorbenen vom Sterbeort und sorgen dafür, dass alle notwendigen Schritte pietätvoll und reibungslos ablaufen. Aufgrund des sensiblen Moments, in dem sie den Angehörigen begegnen, ist ein respektvoller und mitfühlender Umgang essenziell. Die Fachkräfte sind geschult, auf die emotionalen Bedürfnisse der Trauernden einzugehen und ihnen Trost zu spenden.

Neben der Organisation der Trauerfeier und Beisetzung übernehmen Bestatter zahlreiche Formalitäten. Sie helfen bei der Auswahl von Sarg oder Urne, formulieren Traueranzeigen und koordinieren Zusatzleistungen wie die Floristik oder musikalische Begleitung. Auch bei der Gestaltung individueller Abschiednahmen in speziell eingerichteten Räumen stehen

sie beratend zur Seite. Die Vielfalt der Bestattungsarten – von der klassischen Erdbestattung über Urnen-, See- oder Baumbestattungen bis hin zur anonymen Bestattung – erlaubt eine persönliche und würdevolle letzte Ruhestätte, angepasst an die Wünsche des Verstorbenen oder der Angehörigen.

Doch das Leistungsspektrum eines Bestattungsunternehmens endet nicht mit der Beisetzung. Auch danach bieten viele Institute Trauerhilfe an oder vermitteln professionelle Trauerbegleitung. Denn der eigentliche Prozess des Abschiednehmens beginnt oft erst nach der Beerdigung.

**Verlust begreifen lernen**

Trauer ist ein natürlicher und notwendiger Vorgang, der von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich verlaufen kann. Für die seelische Heilung ist es wichtig, Gefühle wie Schmerz, Wut oder Verzweiflung zuzulassen. Wer versucht, seine Emotionen zu unterdrücken, erschwert sich den Weg zur inneren Verarbeitung. Tränen, Gespräche mit vertrauten Personen oder auch das Schreiben eines Tagebuchs oder eines Briefes an den Verstorbenen können helfen, den Verlust zu begreifen und sich selbst zu entlasten.

Ebenso hilfreich kann es sein, an der Bestattung aktiv teilzunehmen und die Trauerfeier bei dem Moment des Abschieds zu nutzen. Diese Rituale haben eine bedeutende Funktion: Sie machen den Tod greifbar und ermöglichen den Übergang in ein Leben ohne die verstorbene Person.

Auch Ablenkung und kleine Lichtblicke im Alltag sind wichtige Bausteine auf dem Weg der Trauerbewältigung. Ob durch Sport, kreative Tätigkeiten oder das bewusste Pflegen sozialer Kontakte – viele Trauernde schöpfen daraus neue Kraft. Selbst kleine Gesten wie ein Spaziergang, ein Cafébesuch

oder ein gutes Essen können dabei helfen, in einen selbstbestimmten Alltag zurückzufinden.

**Der Tod löst bei Hinterbliebenen auch neue Ziele aus**

Manche Menschen erleben in der Auseinandersetzung mit dem Tod eine innere Veränderung. Sie hinterfragen Prioritäten, überdenken Lebensziele oder beginnen, Alltägliches mehr zu schätzen. Der Verlust kann – so schmerzhaft er auch ist – neue Einsichten ermöglichen und dazu beitragen, dem eigenen Leben bewusster Richtung zu geben.

Wer sich mit der eigenen Trauer überfordert oder allein fühlt, sollte nicht zögern, sich professionelle Hilfe zu holen. Trauerbegleiter und spezialisierte Psychologen stehen bereit, um Menschen durch diese schweren Phasen zu begleiten. Auch Angehörige und Freunde können viel bewirken, indem sie einfach da sind, zuhören und praktische Unterstützung leisten – besonders über die akute Phase hinaus.

**Abschiedswünsche schon zu Lebzeiten festhalten**

Darüber hinaus spielt die Bestattungsvorsorge eine wichtige Rolle. Wer schon zu Lebzeiten seine Wünsche für die eigene Bestattung festlegt und finanziell vorsorgt, entlastet seine Angehörigen und sorgt für Klarheit. Bestatter beraten hierzu offen und kompetent, klären über Kosten auf und erstellen ein individuelles Vorsorgekonzept.

In all diesen Aspekten zeigt sich: Ein Bestattungsunternehmen ist weit mehr als ein Dienstleister – es ist ein Ort des Bestands, der Orientierung und der Menschlichkeit. Ob im akuten Trauerfall oder bei der vorausschauenden Planung – hier finden Menschen verlässliche Unterstützung in einer der sensibelsten Phasen ihres Lebens.



Friedhof an der Johanniskirche der Selbändigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Klitten Foto: Till Scholtz-Knobloch

**BESTATTUNGSINSTITUT Schenk**  
 Wir sind ständig dienstbereit und unter (035841) 2380 zu erreichen.  
 privater Familienbetrieb seit 1990  
 Ludwig-Jahn-Straße 5  
 02779 Großschönau

Neugersdorf, Schillerstr. 8  
 Ebersbach, Schulstr. 4  
 Herrnhut, Löbauer Str. 15  
**Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn**  
 einfühlsam - kompetent - individuell  
 Tag & Nacht 03586-32333  
 zertifiziert & fachgeprüft

**Geißler Bestattungen GmbH**  
 Mitglied der Bestattungsinnung Sachsen  
 Hauptstraße 33  
 02727 Ebersbach-Neugersdorf  
 Tel.: 0 35 86/78 81 33  
 E-Mail: geissler@bestattungshausgmbh.de  
**Tag und Nacht**  
**Denken Sie an Bestattungsvorsorge! Beratung dazu kostenlos**

**KUHNE Bestattungsinstitut**  
 Familientradition seit über 30 Jahren  
 Tag & Nacht für Sie erreichbar.  
 Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach  
**Tel. 035872 32902**  
 Wiesenstraße 12 | 02730 Ebersbach  
**Tel. 03586 764368**

**HEES BESTATTUNGEN**  
 Wir geben Ihnen Halt  
 24 h  
 03586/33010  
 0172/1588689  
 Hauptfiliale: Hauptstraße 88 in 02739 Neueibau  
 Außenstelle: Hauptstraße 10 in 02692 Großpostwitz

**Bestattungsvorsorge – heute schon an morgen denken!**  
 Tag & Nacht  
 ☎ 0 35 85/46 85 500  
**Bestattungshaus Abschied**  
 Inhaber: Michael Mrochem  
 02708 Löbau Promenadenring 6  
 • Friedwald  
 • Erdbestattung  
 • Feuerbestattung  
 • Seebestattung  
 www.bestattungshaus-loebau.de



**Sie haben einen geliebten Menschen verloren und möchten gemeinsam trauern oder gedenken?**

Dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Ihrem **Oberlausitzer Kurier**.  
 Zuverlässig erreichen Sie mit unserer Zeitung Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Weggefährten – auch ohne Abo-Zeitung.

Unsere Mustermappen finden Sie in unseren Geschäftsstellen in Bautzen und Görlitz und bei allen Bestattungsunternehmen der Region:

- Unterstützung bei der Formulierung und Gestaltung
- große Auswahl weltlicher und religiöser Trauersprüche
- Verwendung Ihrer Fotos – zahlreiche Trauermotive und -hintergründe vorrätig

**Oberlausitzer Kurier** · Karl-Marx-Str. 4 · 02625 Bautzen  
 Telefon: (03591) 48 17-0 · trauer@LN-Verlag.de  
**Montag bis Freitag:**  
 09.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

# ➤ Tag des offenen Umgebindehauses ➤

# 25. Mai 2025

## In kleinen Stuben mit niedriger Decke



Wiederaufarbeitung in Berna (Bierna), Gemeinde Schönberg (Sulików). Die Postadresse lautet Bierna 90. Foto: Stiftung Umgebindehaus

**Region.** „Guck mal rein... am **25. Mai** in Deutschland und Polen und am **24. Mai** (vormittags) in Tschechien“ heißt es wieder für zahlreiche Umgebindehäuser in der Oberlausitz beim „Tag des offenen Umgebindehauses“. Denn immer wieder stellt sich ja auch die Frage: Wie mag es bloß drinnen aussehen?

Wer die schmucken Umgebindehäuser bewundert, der möchte schon gern mal einen Blick ins Innere werfen. Wie lebt es sich in einem Haus, das oft Jahrhunderte alt ist? Wie fühlt man sich in einer Stube ganz aus Holz? Beengen die kleinen Fenster und niedrigen Decken? Neugierige können nun wieder das private Leben im Umgebinde entdecken. Es dreht sich alles um die einzigartige Volksbauweise. Zum „Tag des offenen Umgebindehauses“ laden private Eigentümer, aber auch Firmen und Vereine zum Schauen, Zuhören und Fachsimpeln ein. 2005 wurde der Aktionstag ins Leben gerufen.

Interesse finden gelungene Sanierungs- und Restaurierungslösungen ebenso wie Handwerksvorführungen und Kinderprogramme. Viele Orte laden zu Führungen ein, die Wissenswertes zu den denkmalgeschützten Bauten vermitteln.

Das Programm mit den Standorten und Adressen der zugänglichen Häuser und der dort stattfindenden Aktionen findet man im Internet unter:

[www.stiftung-umgebindehaus.de/Tag\\_des\\_offenen\\_Umgebindehauses.html](http://www.stiftung-umgebindehaus.de/Tag_des_offenen_Umgebindehauses.html)

Ebenso gibt es dazu die **Webapp umgebinde.haus**. Gedruckte Ausgaben sind an die Touristinformationen ausgeliefert. Eine kleinere Stückzahl gibt es am Tag des offenen Umgebindehauses auch in der Geschäftsstelle in der Ernst-Thälmann-Straße 42 in Ebersbach-Neugersdorf. Hier findet auch die zentrale Eröffnung um 10.00 Uhr im Stammhaus der Textilfirma C. G. Hoffmann statt. In der Regel sind die Häuser zwischen 10.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Abweichungen sind bei den einzelnen Beschreibungen vermerkt. In diesem Jahr gibt es 120 Anmeldungen, davon 43 deutsche, 45 polnische und 32 tschechische Umgebindehäuser. Neben Ebersbach-Neugersdorf sind beteiligte Standorte im Einzugsbereich dieser Zeitungsausgabe: Nieder- und Obercunnersdorf, Oppach, Neusalza-Spremberg, Eibau, Seiffenhennersdorf, Oderwitz, Dittelsdorf, Mittelherwigsdorf, Großschönau, Waltersdorf und Berzdorf. Aber natürlich lohnt sich auch der Blick unter anderem nach Cunewalde, Weißenberg, Reichenau (Bogatynia), wo mit Ortsteilen gleich zwölf Objekte beteiligt sind, Berna (Bierna) bei Schönberg (Sulików), Schönberg selbst oder in Markersdorf mit seinem Dorf-museum. tsk

Die Nr. 1 im Insektenschutz.

**INSEKTEN SCHÜTZ**  
NEHER

Einfach besser leben.

**„Sonnenschutz“**  
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

Eibau  
Tel. (035 86) 70 24 05  
Obercunnersdorf  
Tel. (035 86) 6 12 14  
[www.sonnenschutz-kottmar.de](http://www.sonnenschutz-kottmar.de)

**WETTERTROTZ BAU** GmbH

Dachdecker- und Klempnerarbeiten • Balkon- und Terrassenabdichtung • Fassadengestaltung • Photovoltaik • Dachfenster • Prefa

K.-Kollwitz-Str. 5 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf  
Postfach 42 • 02725 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 035 86/70 23 17 • Fax 035 86/70 23 03 • Mobil 0 15 22/2 65 37 09  
[info@wettertrotz.de](mailto:info@wettertrotz.de) • [www.wettertrotz.de](http://www.wettertrotz.de)

**Neue Web-Seite geplant?**  
Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

**klinger.MEDIA**  
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556  
E-Mail: [kontakt@klinger-media.de](mailto:kontakt@klinger-media.de) | Internet: [www.klinger-media.de](http://www.klinger-media.de)

Sonderkreditprogramm für Käufer und Sanierer von Umgebindehäusern

Genossenschaftlich heißt: aus der Region, für die Region.

Morgen kann kommen.  
Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank tragen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Hier beraten wir und unterstützen bei der Verwirklichung von Ideen und Projekten. Mit uns fließt Geld aus der Region wieder in die Region.

**Volksbank Löbau-Zittau eG**



Auch in vielen polnischen Gemeinden im Isergebirge stehen Umgebindehäuser offen, wie hier in Gebhardsdorf (Giebultow), einem Ortsteil von Friedeberg (Mirsk).

Foto: Stiftung Umgebindehaus

**Dach und Fassade**  
Dachdecker & Klempnerei Kindermann  
Tel. 03 58 72/ 3 22 56

**Recycling Container SERVICE**  
Frank Szesny

**Kamin-/Brennholz**  
Buche/Birke/Fichte (25,33,50 cm)  
Rollenholz Fichte/Birke

**Containerdienst** (1,3-14 m³)  
Bauschutt/Sperrmüll/Schrott, Erd-aushub, Gips, Altholz, Laub, Äste

**Ankauf** Schrott, Altpapier, Buntmetall

**Anlieferung** von Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden

Frank Szesny  
Am Hempel 12  
02742 Friedersdorf  
Tel. (035 86) 36 52 46  
Mobil (01 62) 3 10 91 32

Das Konto, das mitwächst.

Der perfekte Start in die finanzielle Unabhängigkeit.

Wir feiern 200 Jahre Sparkasse in Zittau und schenken allen Kindern ein Startguthaben in Höhe von 20 €\* für die Eröffnung des ersten Jugendgirokontos.

\* insgesamt werden 200 x 20 € Startguthaben vergeben. Aktion gültig bis 31.8.2025

Weil's um mehr als Geld geht.



Unsere regionalen Sonderthemen ...

... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeigel!

- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:  
Michael Laugsch (LÖB):  
Telefon: 0171/5 06 41 92  
Wolfgang Wauer (ZI)  
Telefon: 03583 / 70 00 70

**OBER LAUSITZER KURIER**

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

**DIE GRÖSSTE MALLORCA PARTY DER LAUSITZ**

8 MALLORCA STARS  
Präsentiert von ATeams

28 Juni 2025  
Messe- und Veranstaltungspark Löbau  
Beginn: 16.00 Uhr, Tickets ab 19,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4  
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

## Musik

## Himmel zum Anfang

Schönau-Berzdorf. Die „Fischerhermann's Band“ lädt zu einem literarisch-musikalischen Freiluftkonzert am 6. Juni auf der Hutbergbühne Schönau-Berzdorf mit „Madrigal“ ein. 18.00 Uhr ist Start. Die Band, die nach ihrer Neufirmierung wieder verstärkt auf akustische Auftritte setzt, verbindet Musik mit Texten von Volker Richter, die dieser mit Christiane Ritz vorträgt. Das neue Programm „Am Anfang der Himmel“ bringt Lieder und Zwischentexte in einen meditativen Dialog mit dem Publikum.

Nach ihrer Auflösung 2020 fand die Band 2024 zu einem Neustart zusammen.



Gerd Stellmacher und Albrecht Dvorak (Gesang, Akustik-Gitarre), Steffen Träger (Keyboards, Mundharmonika), Ulrich Wollstadt (Bass) und Friedemann Mütze (Schlagzeug) bilden die BandFoto: PR

## 50 Jahre stets dabei



Herrnhut. Der Herrnhuter SV wurde zwar erst 1990 gegründet, dennoch freuen sich Aktive über die 50. Männertagskutschfahrt. Und so wird das diesjährige Banner am Wagen auch das Wappen des Vorläufers BSG Medizin Herrnhut tragen, in dem man zu DDR-Zeiten den Leibesertüchtigungen nachging. Treffpunkt wird zu Christi Himmelfahrt um 8.00 auf dem Herrnhuter Zinzendorfplatz sein. Organisator Klaus Weidmann verrät, dass es im Eulokretscham gegen 8.30 Uhr Frühstück „durch unsere Ehefrauen“ gibt. Ab 10.00 Uhr geht es weiter über Rennersdorf, Bernstadt, Altbernsdorf zur Gaststätte Steinbachtal, anschließend weiter zur Buschschänke, von dort weiter nach Galgenberg zur Gaststätte Einkehrhaus zum Mittagessen. Anschließend weiter in die Gaststätte Zur Höhe in Bischdorf. „Abschluss der Jubiläumsfahrt ist dort gegen 17.00 Uhr, wo wir von unseren Frauen auch wieder abgeholt werden.“ Übrigens seien er und Sportfreund Jürgen Hubrig über ein halbes Jahrhundert jedes Jahr dabei gewesen.

## SAMSmarkt am 31. Mai

## Marktplatz als Festgelände

Zittau. Am 31. Mai steht der Zittauer Marktplatz im Zeichen eines Jubiläums: Der „SAMSmarkt“ feiert seine 15. Auflage – und damit ein kleines Stück Stadtgeschichte. Was einst als neue Marktidee begann, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der lokalen Veranstaltungskultur entwickelt – er ist Treffpunkt, Erlebnisraum und Ausflugsziel zugleich.

An einem Samstag im Frühling verwandelt sich der zentrale Platz der Stadt in ein lebendiges Marktgeschehen mit Angeboten aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie. Ob regionale Produkte, kreative Ideen oder kulinarisches – der SAMSmarkt bietet für alle Sinne etwas.

Zum 15-jährigen Jubiläum soll der Markt noch vielseitiger werden – dafür wurden zuletzt neue Händler, kreative Dienstleister und ideenreiche Gastronomen gesucht, die sich mit



An Ständen gibt es ganz unterschiedliche Angebote. Foto: Archiv

einem eigenen Stand oder Angebot beteiligen.

Vielfalt soll also in jedem Fall auch in diesem Jahr wieder Trumpf sein. Der SAMSmarkt steht seit seiner Entstehung für Lebendigkeit und Regionalität – genau das soll auch beim dies-

jährigen Jubiläum im Mittelpunkt stehen. Zittau lädt nun also wieder ein zum Mitmachen, Mitfeiern und Miterleben – am 31. Mai, wenn sich der Marktplatz wieder in ein lebendiges Festgelände verwandelt.

Till Scholtz-Knobloch

## In Gedenken an unsere Lieben

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

**Ursula Waldinger**

geb. Havel  
\* 14.07.1947 † 30.04.2025

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Tochter Peggy  
die Brüder Gert, Klaus und Harry mit ihren Familien  
sowie Cousine Andrea

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 4. Juni 2025, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle Friedersdorf statt.

## Nachruf

Tiefbetroffen sind wir nach dem Erhalt der traurigen Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Mitarbeiters und Kollegen

**Frank Michel**

Herr Michel war 37 Jahre in unserem Unternehmen als Handwerker, Fahrer vor allem aber als Gärtner tätig.

In dieser Zeit erwarb er sich eine hohe Anerkennung und Wertschätzung. Wir verlieren mit ihm einen arrangierten, hilfsbereiten und allzeit beliebten Kollegen. Unser tiefempfundenes und von Trauer getragenes Mitgefühl gehört seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen des

**Alten- und Pflegeheim in Zerst GmbH  
Senioren- und Pflegeheim Niederoderwitz**

„Wie ein gut verbrachter Tag einen glücklichen Schlaf beschert. So beschert ein gut verbrachtes Leben einen glücklichen Tod.“

Leonardo da Vinci

Nach einem langen, erfüllten und schaffensreichen Leben müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

**Dr. rer. nat.  
Gernot Schulz**

\* 25.10.1931 † 17.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Annelies  
Deine Kinder Dr. med Rüdiger Schulz  
und Dr. rer. nat. Annelies Kahle mit Dieter  
Deine Enkelkinder David mit Liza, Anna mit Marius  
und dein geliebter Urenkel Noah

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Neusalza-Spremberg statt.

Es gibt Momente im Leben,  
da hört die Erde auf sich zu drehen.  
Und wenn sie sich wieder dreht,  
ist nichts mehr so wie vorher.

Viel zu früh und für uns alle unfassbar  
müssen wir Abschied nehmen  
von meinem lieben Sohn, Bruder,  
unserem Neffen und Cousin

**Silvio Kahlert**

\* 01.09.1982 † 10.05.2025

In tiefer Trauer

Mutti Annette  
Bruder Remo  
im Namen aller Anverwandten

Waltersdorf

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Nachdem wir von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

**Helga Schneider**

geb. Gahler

Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zeigten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden des Wohnbereichs 1 im Pflegeheim Niederoderwitz, Dr. Hanzl und seinem Team, Frau Rabovsky-Lachmann für ihre tröstenden Worte, Herrn Simmchen für die musikalische Umrahmung, dem Blumenhaus Berndt für den Blumenschmuck und der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn für die Unterstützung.

In stiller Trauer  
Tochter Gisela mit Uwe  
und alle Angehörigen

Strahwalde, im Mai 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

Immanuel Kant

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa und Bruder

**Wolfgang Walther**

\* 8. Januar 1950 † 14. Mai 2025

In Liebe

seine Lore  
Sohn Lutz mit Michaela  
Tochter Steffi mit Torsten, Neele und Till  
Bruder Karl-Heinz mit Margit  
Schwester Bärbel  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet im engen Kreis statt.

Neugersdorf, im Mai 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Unser Herz will Dich halten.  
Unsere Liebe Dich umfassen.  
Unser Verstand muss Dich gehen lassen.  
Denn Deine Kraft war zu Ende.  
Und deine Erlösung eine Gnade.

Nach langer, schwerer Krankheit bedeutet der Tod für unseren

**Hans-Joachim Bundesmann**

\* 04.05.1947 † 08.05.2025

eine Erlösung.

Dieses Wissen erleichtert uns den Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Ehefrau Ilona  
Deine Kinder Kerstin, Oliver und Madlen mit Familie  
Deine Enkel Marcel und Paul mit Familie

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal und dem SAPV Team für die liebevolle Betreuung.

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

# In Gedenken an unsere Lieben

*Auch ein Kämpferherz hat irgendwann keine Kraft mehr.*

*Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen,  
die Hände ruh'n, die einst so viel geschafft –  
wenn auch Tränen still und reichlich fließen:  
Ein gutes Herz ist nun zur Ruh gebracht.*

Wir müssen Abschied nehmen von  
meinem Lebensgefährten, unserem Vater,  
Opa und Uropa

**Hartmut Kunze**

\* 08.02.1939 † 11.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
seine Lebensgefährtin Sandra  
sein Sohn David mit Linda  
Ilse Kunze  
Töchter Birgit, Kerstin und Doris mit Familien  
Familie Rosemarie Benzig  
sowie alle Anverwandten, Bekannten und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



**Nachruf**

Am 14.04.2025 verstarb unsere ehemalige  
Lokalredakteurin

**Cornelia Fulk**

In stiller Trauer nehmen wir Abschied  
von einem lieben Menschen und  
einer guten Kollegin.

Sie wird uns stets in liebevoller  
Erinnerung bleiben.

**Ihre Kollegen  
vom OBERLAUSITZER KURIER**



*Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig,  
erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen nehmen  
wir Abschied von unserer lieben Mutti, Omi und Uromi

**Edeltraud Henkel**

\* 13.10.1935 † 29.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ilona mit Harald  
Sylvia mit Andree  
Stephan  
Doreen mit Familie  
Michael**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Dienstag, dem 03.06.2025, um 12.00 Uhr in  
der Trauerhalle Dürrhennersdorf statt.



**Danksagung**

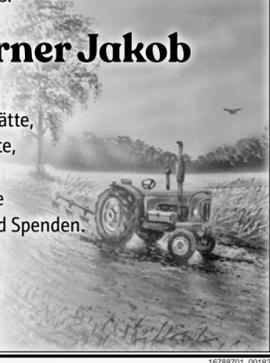
*Schwer ist es, diesen Schmerz zu ertragen,  
denn ohne dich ist alles anders.*

**Hans-Werner Jakob**

Wir bedanken uns für die  
Begleitung zur letzten Ruhestätte,  
für die lieben tröstenden Worte,  
gesprochen oder geschrieben,  
für den Händedruck, wenn die  
Worte fehlten, für Blumen und Spenden.

**Seine Söhne  
im Namen aller Angehörigen**

Oppach, im Mai 2025



*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euern Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.*

**Bernhard Gumbert**

\* 04.06.1933 † 26.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen Abschied:  
**Deine Kinder Monika mit Jürgen,  
Angelika mit Andreas,  
Veronika mit Frank  
und Rolf mit Jutta  
Deine Enkel Kristin mit Jörg und Anna,  
Lars mit Ania und Freya,  
Luisa mit Benito, Kaya und Yuna,  
Florian und Nadine  
Deine Schwestern mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Donnerstag, dem 5. Juni 2025, um 12.00 Uhr  
von der Trauerhalle Oppach aus statt.



**Danksagung**

*Aus unserem Leben bist Du gegangen,  
aber in unseren Herzen wirst Du immer bleiben.*

**Elisabeth Schöler**

\* 14.12.1951 † 19.03.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen  
Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn,  
die mit uns Abschied genommen haben  
durch Wort, Blumen und ehrendes Geleit.  
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut  
„Friede“ Zimmermann GmbH, Herrn Penzel.

In stiller Trauer  
**Ehemann Jürgen Schöler  
Kinder Sabine und Steffen  
mit Familien**

Zittau, im Mai 2025



*Jedes Buch*

hat ein letztes Kapitel,  
aber wir können es  
immer wieder öffnen  
und uns an seine

*schönsten*

Seiten erinnern.

*Herzlichen Dank*  
sagen wir allen, die mit uns  
von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

**Elli Röttig**

geb. Fiedler

Abschied nahmen und uns ihr Mitgefühl und ihre  
Anteilnahme auf die vielfältigste Weise entgegenbrachten.

Besonderer Dank gilt dem Team vom Pflegedienst Felber  
mit unserer stets zur Seite stehenden Schwester Elke und  
Frau Dipl.-Med. A. Nestler für ihre jahrelange Betreuung.

Dankeschön dem Bestattungsunternehmen Hees für die liebevolle  
Begleitung, die wunderbare Ausrichtung der Trauerfeier sowie  
die einfühlsamen Worte vom Trauerredner Herrn Wolter.  
Danke an Martino mit Begleiter für das musikalische Geleit.

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
**Ihre Kinder  
Karl-Heinz, Gudrun und Helga  
mit Familien**



**Danksagung**

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

**Werner Ibsch**

Es ist schwer, einen Menschen  
zu verlieren, aber es tut gut  
zu erfahren, wie viele ihn  
gern hatten. Wir danken allen,  
die ihre Anteilnahme auf vielfältige  
Weise zum Ausdruck brachten.

**Im Namen aller Angehörigen  
Anneliese Ibsch**



**Es war zu früh – sagt das Herz.  
Du fehlst uns sehr – sagt die Liebe.  
Wir sehen uns wieder – sagt die Hoffnung.  
Und wer sagt – so ist das Leben,  
der weiß nicht – wie weh das tut.**

Für uns alle unfassbar müssen wir Abschied  
nehmen von meinem geliebten Ehemann,  
unserem liebevollen Papa, Sohn, Schwiegersohn,  
Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

**Lars Leipnitz**

\* 23.10.1979 † 12.05.2025

In tiefem Schmerz:  
**Seine Jeannette  
seine Kinder Eric und Lisa  
seine Mutti Ilona  
seine Schwester Ines mit Kindern  
seine Schwiegermutter Christine  
sowie Angehörige**

Zittau, im Mai 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 30.05.2025, 12.00 Uhr auf  
dem Frauenfriedhof in Zittau statt.



*Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Freude,  
eine Zeit der Stille,  
eine des Schmerzes, der Trauer  
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Mutti, Schwiegermutter,  
unserer Omi, Schwägerin und Tante, Frau

**Ute Dünnbier**

geb. Riedel  
\* 07.01.1940 † 18.05.2025

In stiller Trauer  
**Tochter Sabine mit Norbert und Florian  
Enkel Philip  
im Namen aller Anverwandten**

Großschönau, Olching, Wien (A)

Die Trauerfeier mit anschließender  
Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 30.05.2025, 13 Uhr in der Halle  
des Neuen Friedhofes Großschönau statt.

**Gedenken zum 10-jährigen Todestag**

**Adolf Georg Kiertscher**

geb. 04.12.1942 gest. 24.05.2015

Das Leben geht weiter.  
Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,  
lässt viele schöne Bilder vorüber ziehen, mich  
dankbar zurück schauen auf die gemeinsame Zeit.  
Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre  
voller Leben und es leuchten die Augen,  
wenn wir von Dir erzählen.  
Manchmal bist du in meinen Träumen,  
aber immer in meinem Herzen.

**Deine Sinni und Familie**

Kirschau, im Mai 2025



# In Gedenken an unsere Lieben

Manchmal hört die Musik  
des Lebens plötzlich auf zu spielen.  
Deine Lieder klingen in uns weiter.

Wir nehmen Abschied von

## Hans - Joachim Berndt

\* 08.08.1950 † 07.05.2025

In liebevollem Gedenken  
**Reni  
Anett und Niclas  
Thomas**

Zittau, im Mai 2025



16764401\_001825

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist  
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,  
ist Erlösung.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben  
Mann, unserem Vati, Schwiegervater, Opa, Schwager und  
Onkel, Herrn



## Arnd Rößler

\* 03.03.1940 † 17.05.2025

In Dankbarkeit  
**seine Karin  
seine Tochter Beate  
sein Sohn Olaf mit Sonja  
seine Enkel Theo und Hedi  
Jens Ulmann  
im Namen aller Anverwandten**

Oberseifersdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am  
Montag, dem 26.05.2025, 14.00 Uhr in der Kirche statt.

16846201\_001825

Danksagung

## Heidemarie Götz

geb. Ludwig  
\* 09.02.1944 † 30.04.2025

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle  
Weise zum Ausdruck brachten.  
Ein weiterer Dank gilt all denjenigen, die uns bei  
der Vorbereitung und Durchführung der  
Feierlichkeiten unterstützt haben.

In Dankbarkeit  
**Ehemann und Familie**



16803501\_001825

Mit schwerem Herzen,  
doch zugleich erfüllt von liebevollen Erinnerungen  
nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,  
unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

## Heinz Bauer

\* 19.01.1932 † 23.04.2025

In stiller Trauer  
**seine liebe Frau Ruth  
seine Söhne Matthias, Kersten und Stefan  
mit Familien**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 02.06.2025, 11 Uhr  
in der Trauerhalle des Friedhofes Olbersdorf statt.  
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung  
auf dem Frauenfriedhof Zittau.  
Er hätte sich keine Trauerkleidung gewünscht.

16851801\_001825

Wenn die Kraft versiegt und die Sonne nicht mehr  
wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Ruth Sturm, geb. Donath

\* 27.12.1934 † 12.05.2025

In stillem Gedenken  
**ihr Sohn Andreas mit Heidrun  
ihre Enkelinnen Josephine und Stefanie  
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet  
im engsten Familienkreis statt.

16786801\_001825

Du warst mein Helfer, Tröster, Freund  
Du warst meine Heimat  
Du rauschender, flüsternder, tiefstiller Wald

Es war ein großer Trost nicht allein zu sein  
beim Abschied von meinem lieben Mann

## Wolfgang Wedel

Herzlich danken möchten wir allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn, Bekannten und Jagdkollegen für die große Anteilnahme,  
für alle Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung.

Unser herzlicher Dank gilt besonders dem Trauerredner  
Herrn Wolter für die einfühlsamen Worte des Abschieds,  
seinen Jagdhornbläsern für das letzte Halali, der Gärtnerei Fuchs,  
dem Bestattungshaus Fieber und der Gaststätte „Eiche“  
für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung  
**deine Martina  
Sohn Markus mit Familie**

16866801\_001825

Was bleibt –  
ist Liebe und Erinnerung...

Traurig – aber dankbar für ihr erfülltes Leben  
und den vielen Erinnerungen, müssen wir Abschied  
nehmen von unserer lieben Tante und Anverwandten



## Liselotte Köhler

geb. Hasche  
\* 22.2.1930 † 10.5.2025

In liebevollem Gedenken  
**Nichte Margrit Herberg  
im Namen aller Nichten  
und Neffen sowie Anverwandten**

Neugersdorf, im Mai 2025

Der Trauergottesdienst zur Urnenbeisetzung findet erst  
am 12. Juni 2025, 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle  
zu Neugersdorf statt.

Die Beisetzung erfolgt im Familienkreis.

16752201\_001825

Was ein Mensch an Gutem in die Welt  
hinausgibt, geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

Die vielen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von

## Arnd Ressel

\* 08.03.1939 † 11.04.2025

haben uns tiefbewegt und wir bedanken uns bei allen,  
die ihr aufrichtiges Beileid, ihr Mitgefühl und ihre  
Unterstützung uns entgegenbrachten.

Sie waren uns Trost und Hilfe.

**Christine Ressel  
Wenke und Matthias mit Familien**

Bertsdorf, im Mai 2025

16848801\_001825

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Mitteilung  
erhalten, dass unser langjähriger Beschäftigter

Herr

## Steffen Brückner

am 03.04.2025  
plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Die Nachricht von seinem Tod  
erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Wir verlieren in ihm einen engagierten, einsatzbereiten  
und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen.

**DB Regio Bus OST GmbH  
Niederlassung Lausitz**

Die Leitung

Der Vorsitz des Betriebsrates

16736801\_001825

Der Garten und die Blumen waren ihr Ein und Alles,  
sie sah die Früchte und die Pflanzen herrlich sprießen,  
ihren Erfolg kann sie leider nicht mehr genießen.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir nach kurzer schwerer  
Krankheit nun Abschied nehmen von einer herzensguten  
Ehefrau und treu sorgenden Mutter, die für alle und  
alles stets ein offenes Ohr hatte. Frau



## Brigitte Hermann

geb. Lange  
\* 19.10.1947 † 28.04.2025

In stiller Trauer  
**Ehemann Günter  
Sohn Steffen mit Katja  
Tochter Kerstin mit Steffen  
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung erfolgt  
am 12.06.2025, um 10.30 Uhr im Krematorium Zittau.

ANTEA Zittau  
16882701\_001825

Dein Weg ist nun vollendet.  
Danke für alles.

Wir nehmen Abschied von unserem  
lieben Vater, Schwiegervater und Opa



## Georg Neumann

\* 17.12.1936 † 11.05.2025

In liebevoller Erinnerung  
**Ines mit Armin und Tom mit Vanessa  
Ronny mit Marion und Maxi mit Maik  
Im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 06.06.2025, 13.00 Uhr auf  
dem Frauenfriedhof Zittau statt.

16848701\_001825

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter,  
Oma, Uroma und Schwester

## Ingrid Augustin

geb. Möller  
\* 27.06.1936 † 12.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dein Ehemann Heinrich  
Dein Sohn Jens mit Ute  
Deine Enkel André mit Assem und Thomas mit Juliane  
Deine Urenkel Hannah, Marzhan, Arman und Tair  
Deine Schwester Gabriele mit Familie**

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden  
im engsten Familienkreis statt.



16700901\_001825

Was du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden,  
nur Pflicht und Arbeit  
kannstest du  
Mit allem warst  
du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft  
in stiller Ruh'.



Ein ganz herzliches *Danke*  
sagen wir allen, die unserer lieben

## Elfriede Schiffner

im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten,  
mit ihr fröhliche und erste Stunden verbrachten,  
sie auf ihrem letzten Weg begleiteten,  
sich in den Tagen des Abschieds in liebevoller Weise  
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ihr Helmut  
Ihre Kinder Birgit, Detlef und Elke mit Familien**

Waltersdorf, im Mai 2025

16811501\_001825

# In Gedenken an unsere Lieben

*Ich habe den Berg erstiegen,  
der euch noch Mühe macht,  
drum weint nicht ihr Lieben,  
ich hab' mein Werk vollbracht.*

Nach langer schwer ertragener Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Opa, Uropa und Bruder

**Gerhard Seidel**  
\* 02.12.1945 † 16.05.2025

In tiefer Trauer  
deine Ingeborg  
dein Sohn Steffen mit Heike  
deine Tochter Kerstin mit Nuri  
dein Enkel Franz mit Urenkel Fritz  
deine Enkelin Antonia  
deine Schwester Hannelore mit Christian  
im Namen aller Hinterbliebenen

Ebersbach-Neugersdorf, im Mai 2025

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Juni 2025, um 10.30 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof zu Neugersdorf statt.

*Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Freude und des Glücks,  
eine Zeit der Stille, der Trauer und des Schmerzes  
und es gibt eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel, Herrn

**Franz Noffke**  
\* 11.08.1933 † 15.05.2025

In stiller Trauer  
Sohn Frank mit Bärbel  
Sohn Matthias mit Karin  
Tochter Petra mit Klaus  
Seine lieben Enkel und Urenkel  
Schwägerin Brigitte mit Familie

Hainewalde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06.06.2025, 14.00 Uhr in der Kirche statt.

**Danksagung**

Für den Trost in Wort und Schrift, für die stumme Umarmung, für die Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, unserer Oma und Tick Tack Oma

**Christa Frödrich**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Pflegeheim „Bleichstraße“, dem Redner Jürgen Böhme, der Gärtnerei Reimann sowie dem Bestattungsunternehmen Lehmann & Ulbrich.

**Tochter Elke mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**

Ebersbach-Neugersdorf, im Mai 2025

*Aus der Heimat einst vertrieben,  
die du doch so sehr geliebt,  
gehst du nun dorthin in Frieden,  
wo der Herr dir Heimat gibt.*

Schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

**Werner Rimpler**  
\* 29.05.1938 † 09.05.2025

In liebevoller Erinnerung  
Deine Ehefrau Erika  
Deine Tochter Kathrin mit Ronald,  
David und Claudia  
Dein Sohn Daniel mit Manuela und Vivien  
Deine Urenkel Lory, Emberly und Freya  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06.06.2025, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle Ostritz statt.

*Wenn Tränen könnten Dich erwecken,  
so wärest Du schon längst erwacht,  
den größten Schmerz hier auf Erden  
hat uns Dein früher Tod gebracht.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine, Frau

**Jana Schiffner**  
\* 14.04.1980 † 05.05.2025

In tiefer Trauer  
Ihre Mutti Rita  
Ihre Schwester Ina mit Heintje,  
Christoph und Noreen  
im Namen aller Anverwandten

Großschönau, Zittau, Hainewalde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 02.06.2025, 14.00 Uhr in der Halle des Neuen Friedhofes Großschönau statt.

**Unerwartet - unfassbar!!!**

Mit dem plötzlichen Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin

**Jana Schiffner**  
1980 - 2025

verlieren wir eine sehr kompetente, hochanerkannte und loyale Mitarbeiterin. Wir trauern um den Menschen, der sie war und den wir sehr schätzten.

Den Angehörigen und Freunden gilt unsere tiefe Anteilnahme, der Verstorbenen großer Dank für ihr Engagement in unserer Firma. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Küsters Textile GmbH

**KÜSTERS** Werkleitung  
Member of the Benninger Group Betriebsrat  
Belegschaft

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, Frau

**Margita Brun**  
geb. Zimmermann  
\* 24.02.1938 † 16.05.2025

In liebevoller Erinnerung:  
Tochter Bettina  
Tochter Regina mit Jörg  
Tochter Dagmar mit Rolf  
Sohn Gunter mit Manuela  
Enkel: Lars, Marvin, Liane, Harald, Grit, Matthias,  
Marcus und Pauline mit Familien  
Urenkel: Amelie, Emma, Jeremy, Chris, Tobias, Nina,  
Anna, Moritz und Leo  
sowie Angehörige

Hirschfelde, Tamm, Asberg, im Mai 2025

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 04.06.2025, 14.00 Uhr in der Kirche Hirschfelde statt.

**Danksagung**

„Abschied nehmen heißt nicht vergessen,  
sondern liebevoll im Herzen bewahren.“

Für die Zeichen aufrichtiger Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, herzliche Umarmungen, geschriebene und gesprochene liebe Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem guten Vater

**Steffen Brückner**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, dem Betriebsrat und der gesamten Belegschaft der DB Regio Bus Ost GmbH sowie den Mitarbeitern von Verdi Bezirk Sachsen West-Ost-Süd Fachbereich B ganz herzlich bedanken.

Besonders danken wir Herrn Räßler vom Bestattungsinstitut Fuchs für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und die hilfreiche Unterstützung sowie dem Trauerredner Herrn Wolter für seine einfühlsamen und tröstenden Worte. Danke sagen wir auch für die musikalische Umrahmung durch Herrn Simmchen.

In Liebe und Dankbarkeit:  
Seine Ehefrau Kristina  
seine Töchter Anette und Katharina mit Jan  
Zittau, im Mai 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutti und Schwiegermutter, unserer lieben Oma und Uroma

**Ingeburg Bergmann**  
geb. Gruner  
\* 3.7.1936 † 18.5.2025

In liebevoller Erinnerung  
Dein Peter  
Sohn Lutz mit Marion  
Enkel Steffen mit Sabine  
Enkelin Sandra mit Holm  
Urenkel Felix, Tim und Sarah

Neugersdorf, Lehrte,  
im Mai 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Anteilnahme uns beim Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem Vati

**Hans-Joachim Haase**

durch Umarmungen, Wort, Schrift und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde.

Allen Angehörigen, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Schulkameraden, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, danken wir von ganzem Herzen.

Ebenso gilt unser Dank seinem Hausarzt Dr. Herbrig und seinem Team, dem SAPV Team Löbau, dem Hospiz Siloah Herrnhut, dem Taxibetrieb Tirllich, dem Kemnitzer Turnverein, der FFW Kemnitz, Herrn Pfarrer Markert, der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn und dem Gasthaus "Zur Eiche".

In stiller Trauer  
Ehefrau Christa mit Familie  
Kemnitz, im Mai 2025

Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,  
wenn es plötzlich dunkel ist.*  
Franz Kafka

In tiefer Trauer danken wir allen, die in stiller Verbundenheit mit uns fühlten und uns auf dem Weg des Abschieds von

**Dietmar Berthold**

begleitet haben. Eure Anteilnahme ist uns ein großer Trost.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der ASB-Tagespflege Herrnhut, der Neugersdorfer Bestattung C & K Eichhorn und ihrer Mitarbeiterin Frau Jähne.

In stiller Trauer  
seine Christa  
und alle Angehörigen

Berthelsdorf, im Mai 2025

Gedenkseite: [www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)

Gesellschaft Politik

Reli-Unterricht beider Kirchen

Zittau/Hirschfelde. Am 15. Mai besuchten Staatsminister Conrad Clemens, Landesbischof Tobias Bilz und Bischof Heinrich Timmerevers das Christian-Weise-Gymnasium Zittau, um sich vor Ort über den Modellversuch des Konfessionell-Kooperativen Religionsunterrichts zu informieren.

Wie grüne Zukunft von Vision zur Realität reift

Alles begann in einer Unternehmerrunde, heute soll daraus ein ganzheitliches Zukunftsprojekt werden. Das Projekt „Green Zitty 2032+“ steht nicht nur für eine mögliche Landesgartenschau, sondern für einen tiefgreifenden Wandel in der Region.



Die Landesgartenschau 2012 in Löbau zeigt, wie temporäre Gartenschauen bleibende Werte schaffen. Das Messepark-Gelände entwickelte sich zum beliebten Naherholungsgebiet. Foto: Archiv

Je mehr Bäume und Stadtgrün es gibt, umso erträglicher werden die kommenden Hitzeperioden im Sommer.

Parallel dazu entwickelt die Region innovative Konzepte für den Umgang mit Wasser. Die Idee der „Schwammstadt“, bei der Regenwasser nicht einfach entsorgt, sondern gespeichert und genutzt wird, findet zunehmend Beachtung.

Besonders bemerkenswert: Der partizipative Ansatz von „Green Zitty 2032+“. In zahlreichen Workshops und Veranstaltungen – wie den aktuellen Themenwochen „Stadt, Land & Flüsse“ – können Bürger ihre Ideen einbringen.

Die geografische Lage Zittaus, zwischen dem malerischen Zittauer Gebirge und dem

glitzernden Olbersdorfer See gelegen, soll sich als besonderer Trumpf erweisen. Innerhalb von anderthalb Stunden sind Metropolen wie Dresden, Prag oder Breslau erreichbar, während die Lebenshaltungskosten in der Region vergleichsweise niedrig bleiben.

Diese Kombination macht den Standort besonders attraktiv für junge Familien und Fachkräfte – eine Zielgruppe, die für die Zukunft der Region entscheidend sein wird.

Bis 2027 soll eine Machbarkeitsstudie die Grundlagen für die Bewerbung um die Landesgartenschau schaffen. Doch unabhängig vom Ausgang dieses Vorhabens hat „Green Zitty 2032+“ bereits jetzt etwas bewirkt: Es hat eine Diskussion angestoßen, wie eine strukturschwache Region den Herausforderungen unserer Zeit begegnen kann.

Uwe Tschirner

Schach

Lokalmatadoren mit zwei 3. Plätzen

Großschönau. Vom 12. bis 18. Mai fand die 32. Offene Oberlausitzer Seniorenmeisterschaft im Schach in Großschönau statt. Aufgrund der Rekordbeteiligung von 59 Schachfreunden wurden die Partien in zwei Spiellokalen über sieben Runden ausgetragen.

Hier entschied somit die bessere Wertung für den Erstgenannten. Der dritte Platz ging an den für den Gastgeber TSV Großschönau spielenden Tschechen Jiří Průdek, der 5 Punkte erreichte.

Gewichtheben

Erfolg im Heben



Das Oberlausitz-Niederschlesien-Team war in Riesa erfolgreich. Foto: Andreas Hentschel

Region. Im Finale der Sachsenliga in Riesa sicherten sich die Nachwuchsbeher des ONe-Teams (Görlitz/Zittau/Eibau) die Silbermedaille. Gegen die stark besetzten Gastgeber war der Titel außer Reichweite, doch im Duell mit der zweiten Mannschaft des AC Meißen setzte sich das Team um Marcel Müller und Oliver Zimmermann verdient durch.

Infrastruktur

Neue Drehleiter ausgeschrieben

Ebersbach-Neugersdorf. Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf plant die Anschaffung einer neuen Feuerwehdrehleiter und hat hierfür im Mai eine EU-weite Ausschreibung gestartet. Die Kosten für das neue Hubrettungsfahrzeug sind mit einer Million Euro veranschlagt.

Kriminalität

Maschinenklau

Bernstadt auf dem Eigen. Langfinger sind kürzlich in ein Gebäude in der Herrnhuter Straße in Bernstadt eingedrungen. Die Täter gelangten gewaltsam ins Innere und entwendeten Werkzeuge und Baumaschinen im Wert von rund 10.000 Euro.

Advertisement for Baustoff Renger GmbH, featuring a sausage and promotional text for a men's day sale.

Advertisement for a crime story, mentioning a machine theft in Bernstadt.

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

Advertisement for the Kastelruther Spatzen Tournee 2025, featuring a group of men in traditional attire.

Event details for the Kastelruther Spatzen tour, including dates, location, and ticket prices.

HAUS GÖRLITZ theater program listing various plays and performances with dates and times.

HAUS ZITTAU theater program listing various plays and performances with dates and times.

VIATHEA theater program listing various plays and performances with dates and times.

JUNI 2025 event calendar listing various events, performances, and festivals with dates and times.